

<b>Leubner in Leipzig.</b>	Reuter, Gesch. Alexander's III. (Theol. Studien u. Krit. 2.)	<b>Wegener in Berlin.</b>	Struve u. Rasch, 12 Streiter der Revolution. (Hamb. Nachr. 1866. 248.)
— —	Schier, Globus coel. arabicus etc. (Götting. gel. Anz. 1.)	<b>Weidmann in Berlin.</b>	v. Sallet, die Fürsten von Palmyra. (Bl. f. Münzfreunde 9.)
— —	— Ciel et enfer etc. (Ebd.)	— —	Sallustius, ed. Jordan. (Rev. crit. 3.)
<b>Trewendt in Breslau.</b>	Brachvogel, neue Novellen. (Hamb. Nachr. 2.)	<b>O. Wigand in Leipzig.</b>	Emmann, physikal. Handwörterbuch. (Pädag. Jahressber.)
— —	Jugendchriften. (Ebd. 1866. 299.)	— —	Krenkel, wider den Ultramontanismus in Sachsen. (Constitut. Jtg. 1866. 261.)
— —	Mügge, Romane. (Köln. Jtg. 1866. 363.)	— —	Krieg, der, im J. 1866. (Hamb. Nachr. 1866. 301. — Bresl. Jtg. 19.)
<b>Trübner &amp; Co. in London.</b>	Lea, Superstition and force. (Dtsch. Museum 4.)	— —	Scherr, Kulturgeschichte. (Hamb. Nachr. 1866. 261.)
— —	Morris, early engl. alliter. poems etc. (Lemke, Jahrb. VII. 3.)	— —	Wiede, Leitfaden der Mechanik. (Pädagog. Jahressber.)
<b>Verlag: Comptoir in Langensalza.</b>	Dswald, 52 Tabellen zur deutschen Grammatik. (Süddtsch. kath. Schulwochenbl. 1866. 52.)	<b>Wilberg in Athen.</b>	Logios Hermes, ed. Kontos. (Liter. Centralbl. 5.)
<b>Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	Harting, das Mikroskop. (Göschel, frit. Bl. 3.)	<b>Winter in Frankfurt a/M.</b>	Flammberg, der Feilenhauer. (Allg. Modenztg. 3.)
<b>Voigt in Weimar.</b>	Grunow, die gewerbl. Fortbildungsschule. (Haarman's Jtschr. 1866. 11.)	<b>C. F. Winter in Leipzig.</b>	Brehm u. Rossmäppler, die Thiere des Waldes. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 1.)
— —	Weißhaupt, Zeichenunterricht. (Ebd.)	— —	Hibig, die Psalmen. (Liter. Centralbl. 5.)
<b>Voh in Leipzig.</b>	Drobisch, die moralische Statistik u. (Glaser, Jahrb. VI. 6.)	— —	Schlegel, Mühlenbaukunst. (Illustr. landwirthsch. Jtg. 4.)
<b>Weber in Leipzig.</b>	Kriegschronik, illustrierte. (Hamb. Nachr. 1866. 301.)	<b>Bernin in Darmstadt.</b>	Tagebuchblätter aus d. J. 1866. (Hamb. Nachr. 6.)
— —	Sachsen, die, bei Königgrätz. (Sächs. Schulztg. 3.)		
— —	Zähler, das Schlittschuhlaufen. (Ebd.)		
<b>Wegener in Berlin.</b>	Reichenbach, d. Pflanzen im Dienste der Menschheit. (Köln. Jtg. 1.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2538.] Deutschbrod, im Januar 1867.  
P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich meine am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung meinem bisherigen Disponenten und Geschäftstheilhaber Herrn J. F. Kubeš mit allen Activen und Passiven zur Gänze abgetreten habe.

Es erlischt somit die Firma  
**Ant. Musil,**

und wird Herr J. F. Kubeš das Geschäft unter seinem eigenen Namen für seine eigene Rechnung fortführen.

Die Saldi des Jahres 1866 werden zur Ostermesse 1867 vom Herrn J. F. Kubeš rein beglichen und bitte, Sendungen in Rechnung 1867 sowie Disponenten auf das neue Conto zu übertragen.

Ich behalte mir dagegen die selbständige Führung des mir für die Stadt Iglau verliehenen Buchhandlungs-Befugnisses unter den früheren Modalitäten vor.

Indem ich für das Vertrauen, womit Sie mich bisher beehrten, verbindlichst danke, bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen, welchen ich Ihnen mit voller Ueberzeugung als einen fleissigen, gewandten und sehr rechtschaffenen Mann empfehlen kann.

Mit besonderer Hochachtung empfiehlt sich  
**Ant. Musil.**

Deutschbrod, im Januar 1867.  
P. T.

Als vorstehendem Circulare des Herrn Ant. Musil ersehen Sie, dass dessen unter der Firma Ant. Musil hier bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek von heute an mit allen Activen und Passiven in meinen

Besitz übergegangen ist und dass ich dieselbe unter der Firma

**J. F. Kubeš,** früher **Ant. Musil** fortführen werde.

Seit dem Bestehen dieses Geschäftes bin ich Theilhaber und wurde mir die selbständige Führung desselben anvertraut; erlaube mir daher die Bitte, das Vertrauen, welches der alten Firma geschenkt wurde, auch auf mich gütigst zu übertragen.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich alle Saldi dieses Geschäftes zur Ostermesse 1867 rein saldiren werde, und bitte, etwaige Remittenden auf das neue Conto zu übertragen.

Meine Commissionen besorgen wie früher: für Leipzig Herr Ernst Heitmann, für Wien Herren Sallmayer & Co., für Prag Herr Em. Petrik.

Indem ich nun mein Etablissement Ihrem gütigen Wohlwollen empfehle, zeichne  
Hochachtend  
**J. F. Kubeš.**

### Verkaufsanträge.

[2539.] In der preussischen Rheinprovinz ist ein sehr angesehenes, schon seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von über 14,000 Bänden für 10,000 Thlr. zu verkaufen; davon wäre die Hälfte beim Abschluss anzuzahlen und der Rest könnte gegen Sicherheit stehen bleiben.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ihrer soliden Verhältnisse wegen zur besondern Beachtung empfehlen und stehe auf Verlangen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.  
**Julius Krauss in Leipzig.**

### Theilhaber gesuchte.

[2540.] Für ein längst bestehendes sehr beliebtes und weitverbreitetes populäres Unternehmen in Norddeutschland wird zur geschäft-

lichen Leitung ein tüchtiger Theilhaber mit einer Einlage von 10,000 Thlr. gesucht. Auf Wunsch wäre man auch bereit, jetzt oder später das ganze Unternehmen unter günstigen Verhältnissen käuflich abzutreten.

Nähere Auskunft steht zu Diensten durch  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[2541.] Mit einem Capital von nur 1000 Thlrn. wird für ein Antiquariatsgeschäft in einer preuss. Stadt ein Associé gesucht; es kommt mehr auf die Tüchtigkeit an, als auf das Capital.

Unter Chiffre L. B. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[2542.] Soeben erschien in zweiter Auflage: **Vollständige Reactionslehre** oder das Regieren der Haupt-, Verhältniß-, Eigenschafts- und Zeitwörter. Ein Hilfsbuch beim Unterrichte in der deutschen Sprache für Kinder in Bürger- und Volksschulen. Von J. W. Sasse, Oberlehrer der 4klassigen Bürgerschule in Gurhaven. 5 Bogen gr. 8. Preis broschirt 4 Sgr.

Aus der Schule hervorgegangen und für die Schule bestimmt, hinreichend ausführlich, klar und verständlich, praktisch an passenden Beispielen die Regeln erläuternd und einprägend, wird das Büchlein seinen Zweck sicherlich leicht und schnell erreichen und hat der Verfasser nach dem Urtheile kompetenter Pädagogen mit der Herausgabe desselben namentlich der Volksschule einen wesentlichen Dienst erwiesen. Die binnen Jahresfrist nöthig gewordene 2. Auflage bezeugt die Anerkennung, deren sich das Buch zu erfreuen hat.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende. Auch stehen bei Aussicht auf Einführung Freieremplare für Lehrer auf Verlangen zu Diensten.  
Hannover.  
**Carl Meyer.**